



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Felix von Oefele an Adolf Erman

**Oefele, Felix von
Bad Neuenahr, 23.03.1900**

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-72689](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-72689)



FELIX OEFELE

Geehrtester Herr Professor!

Anbei übersende ich die Correctur.
Sie haben in meinem Namen das V. eincorrigiert. Ich benützte dies „von“ absichtlich nicht, da es in unserem Familiennamen grammatisch falsch ist. Ich stamme von gothischen Freibauern welche meist den Namen Hemerand führten. Der Sippenname ist Upslinger resp. Ofelinger. Andere Familien fügten dem Namen mit einem „von“ den Stammort an. Ein Freund von mir würde noch vor wenig Generationen Wilhelm König von Königfeld geheißen haben. Jetzt heißt er Wilhelm von Königfeld. Wir haben keinen Stammort, nach welchem wir uns nennen. Nach germanischen Lautgesetzen wurden wir bis zum vorigen Jahrhundert richtig „Oefele“. Da wurde

Adresse: Baron Dr. OEFELE,
Arzt in Bad NEUENAUH (Rheinpreussen).

23.3.00

plötzlich das sprachvergewaltigende „von“ ^{zwischen} geschattet. Die Familie hat aber nie in einem Ofelingen sondern in Gossensaß gesessen. Ich bitte also aus grammatikalischen Gefühle das „von“ zu umgehen. Mein Onkel Edmund und mein Onkel Adolf schreiben dies „von“ allerdings durchweg. Es mag diese Bemerkung pedantisch scheinen. Ein Großonkel schrieb auch noch stets Oeffele, weil der älteste Hemmerand Offeling mit Doppelf geschrieben ist.

hochachtungsvoll

Oeffele.